

Kaiser Franz der Zweite vermochte nicht, die Deutschen zu einem großen Kriegsheer zu sammeln; denn schon längst hatten die deutschen Fürsten aufgehört, den Befehlen des Kaisers zu gehorchen.

Da aber die Deutschen nicht zusammenhielten, so stieg die Not aufs höchste.

Als Kaiser Franz der Zweite sah, daß er keine Macht mehr über das deutsche Volk besaß, da sprach er: „Die Deutschen wollen mir nicht mehr gehorchen, so kann ich nicht länger mehr ihr Kaiser sein.“ Dabei nahm er die Krone von seinem Haupte und legte sie nieder.

Die Fürsten und Großen sahen schweigend zu, und keiner unter ihnen wollte statt seiner die Kaiserkrone tragen. Da blieb der deutsche Thron leer stehen und das alte deutsche Reich hatte ein Ende.

Fortan war das deutsche Land wieder in viele einzelne Teile zerrissen wie in alter Zeit, ehe es noch einen Kaiser gegeben hatte.



29. Die Franzosen in Deutschland.

Keinen Kaiser gab es mehr auf dem deutschen Thron, und der französische Krieg wütete furchtbarer denn je im deutschen Lande. Der französische Kaiser Napoleon der Erste quälte das deutsche Volk über die Maßen.